

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • IBAN: DE29 7646 0015 0000 0550 00 • BIC: GENODEF1SWR

Stiftungsvorstand: Ralf Gabriel (Vorsitzender), Christine Krieg, Stephan Stärzl

Stiftungsrat: Dr. Anja Ellrich, Daniela Heil, Markus Katz, Dr. Carsten Krauß, Barbro Mazurczak, Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Iris Stiller, Matthias Thürauf, Adolf Zachraj

VD01-230119



Gesund und lang leben durch richtiges Essen

- es liegt an Ihrer Ernährung, wie lange und gut Sie leben.



Prof. Dr. Dr. med. Johannes G. Wechsler

Präsident des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e. V.

in Schwabach
Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Mittwoch, 27. März 2019, Beginn 19.30 Uhr

*Erleben, was gesund hält und ein langes Leben bringt.
Eintritt frei.*

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 Sparkasse
Mittelfranken-Süd



Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Erleben, was gesund hält und ein langes Leben bringt.



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher (ab 2008/10):

2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologie und Antriebstechnik Prof. Dr. Jörg Franke
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffner
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer
2015/03	Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann
2015/10	alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer
2016/03	Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwardt
2016/10	Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl
2017/03	Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell
2017/10	Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella
2018/03	Glücksforschung, Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel
2018/10	Schwabach und die ev. Kirchenmusik, Prof. Dr.theol. Konrad Klek

Zum 26. Forum Bürgerstiftung freuen wir uns auf Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Johannes Georg Wechsler als Gast.

«Die Chancen auf ein langes Leben sind top», ist eine Kernaussage von Johannes Wechsler, seit dem Jahr 2008 Präsident des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM). Wechsler ist eine Koryphäe, wenn es um die wissenschaftlich ermittelten Kriterien geht, ein gesundes und langes Leben zu führen.

Johannes Georg Wechsler wurde kurz nach dem Krieg im Krankenhaus Schwabach geboren, ist in Roth und Spalt aufgewachsen und war von 1957-1966 Schüler am Adam-Kraft-Gymnasium (humanistischer Zweig) in Schwabach. Nach dem Abitur trat er das Studium der Medizin an den Universitäten Erlangen, Wien und Freiburg/Brsg an. Seinen beruflichen Weg startete er in der Inneren Medizin der Universität Ulm. Nach Facharztanerkennung und Habilitation spezialisierte sich Wechsler weiter auf Gastroenterologie, auf Ultraschall, Fettstoffwechsel und Adipositas. U.a. war er Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Adipositasforschung und späterer langjähriger Präsident.

Adipositas ist starkes oder krankhaftes Übergewicht. Die Ursachen sind vielfältig und Gewohnheiten spielen dabei oftmals eine große Rolle. „Wir sind geprägt durch die Evolution: Über die Jahrtausende haben wir gelernt zu essen – nicht zu verzichten“, so Wechsler. Aber auch bei anderen Krankheiten, wie bei Rheuma, kann die Umstellung der Ernährung helfen, wie das Vermeiden von Fleisch, Wurst sowie Alkohol, was dazu massiv beitragen kann, dass ein Gichtanfall ausbleibt. Auch seine Feststellungen zu den positiven Aspekten veganer Lebensweise und Ernährung sind fundiert.

Prof. Dr. Dr. Wechsler wurde in Anerkennung außerordentlicher wissenschaftlicher Verdienste in der Ernährungsmedizin und als Ehrung für sein Lebenswerk auch die Konrad-Lang-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) verliehen.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu Erleben, was gesund hält und ein langes Leben bringt. Der Eintritt ist frei.